

Spielgemeinschaft (Spg) aus Blankenburg und Thale tritt die Nachfolge des zweifachen Hallen-Landesmeisters TV Askania Bernburg bei der Ü 50 an

Bernburg/fk –Mit vier Siegen und zwei Unentschieden setzte sich die Spg Blankenburger VfB/BFV/ Stahl Thale vor dem ebenfalls unbesiegten SV Stahlbau Dessau bei den 3. Ü50 Hallen- Landesmeisterschaften des FSA durch und tritt damit die Nachfolge des zweifachen Hallenmeisters Askania Bernburg an. Der zog vier Tage vor dem Turnier aus personellen Gründen seine Teilnahme zurück.

Die Dessauer leisteten sich ein Remis zu viel, um nach Platz eins zu greifen. Vor allem die 1:1-Punkteteilungen gegen den Siebenten PSV Magdeburg 1990 und Vierten Spg SV 08 Baalberge/ T.u.S. Bebitz schlugen sich negativ nieder. Das Duell gegen Blankenburg/Thale endete ebenfalls 1:1.

Der neue Meister aus dem Harz lag nach drei Siegen in Folge scheinbar ungefährdet auf Titelkurs, hatte dann aber in seinem vierten Auftritt im Derby der beiden Harzer Teilnehmer gegen Germania Wernigerode viel Mühe, um ein 1:1 zu retten. Den Führungstreffer von Torsten Fischer glich Steffen Meinecke erst zwei Sekunden vor der Schluss sirene aus.

Das 17. von 21 Turnierspielen gegen Stahlbau Dessau hatte dann den Charakter eines Endspiels, mit dem Vorteil, dass der Spg ein Unentschieden reichte. Während Andreas Fischer für Blankenburg/ Thale traf, war der Treffer vom später als besten Spieler ausgezeichneten Jörg Rechberg zu wenig, um den Kontrahenten noch vom ersten Platz zu stoßen. Der ließ sich in seinem letzten Spiel gegen die Spg Biendorf/Trinum/Cörmigk beim 5:0 nicht mehr überraschen.

Den dritten Platz sicherte sich der zweite Harzvertreter Germania Wernigerode, der zwar mit einem Sieg startete, dann aber mit zwei folgenden Niederlagen (Dessau, Biendorf) und einem Remis sich eine bessere Endplatzierung verbaute.

Auf die weiteren Plätze kamen die Spg Baalberge/Bebitz, Spg Neuborna/Gröna, Spg Biendorf/Trinum/Cörmigk (alle KFV Salzland) und Polizei SV Magdeburg ein, wobei keine Mannschaft ohne Sieg blieb.

Mit seinen sechs von zehn Biendorfer Toren wurde **Uwe Cisewski** (Foto) erfolgreichster Torschütze der 3. Ü 50 Hallen-Landesmeisterschaft. Als bester Torwart wurde Thomas Grosse von der Spg Blankenburg/Thale mit nur zwei Gegentreffern und einem selbst erzielten Tor geehrt.

Da der neue Hallen-Landesmeister auf eine Teilnahme an der am 19. März 2016 in Dessau stattfindende NOFV-Ü50-Futsal-Meisterschaft verzichtet, wird Vizemeister SV Stahlbau Dessau den Fußballverband Sachsen-Anhalt bei dieser ersten NOFV-Meisterschaft vertreten.